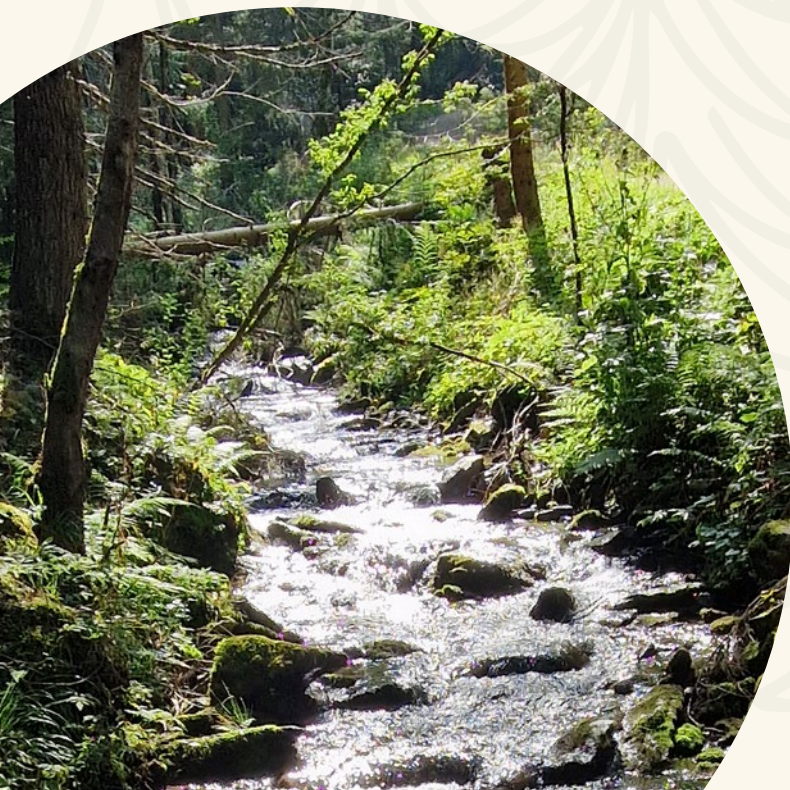


# Jahresbericht 2025

**Umsetzung der neuen Standards aus  
der Systemrevision, Etablierung der  
REDIII-Zertifizierung, Auszeichnung  
vorbildlicher Akteure entlang der  
Wertschöpfungskette und Start des  
neuen PEFC Botschafter-Programms**





Kurt **Ramskogler**  
Obmann PEFC Austria



Gerhard **Pichler**  
Geschäftsführer PEFC Austria

## Das PEFC-Siegel im Jahr 2025 – Ein Jahr voller Fortschritt und Zusammenarbeit

Das Jahr 2025 stand bei PEFC Austria – im 26. Jahr seines Bestehens – ganz im Zeichen der Weiterentwicklung. Die vollumfängliche Anerkennung des neuen PEFC Austria Sustainable Forest Management Certification System durch PEFC International, das von der EU anerkannte PEFC REDIII Zertifizierungssystem, zahlreiche Veranstaltungen sowie viele Besuche bei Betrieben, Vereinen und Gemeinden machten das Jahr zu einem besonders ereignisreichen.

Ein erfreulicher Trend: Immer mehr Gemeinden – insbesondere in der Steiermark, Kärnten und Vorarlberg – setzen in ihrer Beschaffung vorrangig auf das PEFC Siegel. Das zeigt, wie stark das Bewusstsein für eine nachhaltige und aktive Waldbewirtschaftung in Österreich auch auf kommunaler Ebene wächst.

Über die Jahre hat sich PEFC in Österreich als das Siegel für verantwortungsvolle Waldbewirtschaftung entlang der gesamten Wertschöpfungskette etabliert. Eine Branche, die tagtäglich mit dem nachwachsenden Rohstoff Holz arbeitet und deren Know-how weltweit anerkannt ist, bildet das Fundament dieses Erfolges.

### Beeindruckende Zahlen

Die Wirkung unseres Engagements zeigt sich in den aktuellen Daten: über 104.000 österreichische Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer bewirtschaften gemeinsam mehr als 3,42 Millionen Hektar Wald nach den hohen PEFC Standards. 676

österreichische Unternehmen sind PEFC zertifiziert – Tendenz stetig steigend. PEFC steht damit nicht nur für nachhaltige Waldbewirtschaftung, sondern auch für über 440.000\* Arbeitsplätze entlang der Wertschöpfungskette Forst Holz Papier – und für eine beeindruckende Vielfalt an Produkten aus nachhaltigem Holz: Verpackungen, Möbel, Papier, Kleidung, Gebäude und vieles mehr.

### Neuer Meilenstein:

#### Das PEFC REDIII Zertifizierungssystem

Ein besonderer Erfolg war die EU-Anerkennung und in weiterer Folge die **Einführung der PEFC-REDIII-Zertifizierung**, die PEFC-zertifizierten Unternehmen die Möglichkeit bietet, nachzuweisen, dass die von ihnen verwendete forstliche Biomasse den EU Nachhaltigkeitsanforderungen entspricht. Die Kombination aus REDIII- und CoC Zertifizierung schafft Synergien, spart Zeit und Ressourcen und macht die nachhaltige Nutzung forstlicher Biomasse effizienter und transparenter.

### Sichtbarkeit und Wertschätzung

Mehr öffentliche Aufmerksamkeit erhielt die nachhaltige Waldbewirtschaftung neben unseren jährlichen PEFC Awards auch durch das 2025 eingeführte PEFC Botschafter Programm. Während die Awards bekannterweise seit Jahren herausragende Leistungen in mehreren Kategorien, wie beispielsweise WaldbesitzerInnen und CoC-Unternehmen würdigen, bringen die PEFC Botschafterinnen

und –Botschafter das PEFC-Siegel und seine Bedeutung näher an die Gesellschaft heran – und zeigen die Gesichter und Geschichten hinter dem Siegel.

### Danke für ein starkes Jahr!

Unser aufrichtiger Dank gilt allen, die PEFC Austria im letzten Jahr unterstützt und begleitet haben: den Mitgliedern der PEFC-Hauptversammlung, dem Regionenkomitee, den Regionenbeauftragten, Obleuten sowie allen, die in der täglichen Umsetzung des PEFC Systems ihr Engagement für unser Siegel eingebracht haben.

### Das PEFC Siegel – für Produkte aus garantiert nachhaltiger Waldbewirtschaftung.

Gemeinsam gestalten wir auch 2026 eine Zukunft, die auf die Verwendung von Holzprodukten, Nachhaltigkeit und Verantwortung baut.

### Vielen Dank für Ihre fortwährende Unterstützung!

**PS: Unser besonderer Dank gilt Ludwig Köck, der im Herbst 2025 nach über 25 Jahre als PEFC-Beauftragter und 9 Jahre als Vorsitzender des PEFC-Regionenkomitees in den wohlverdienten Ruhestand gewechselt ist. Danke für deine Unterstützung!**

*Kurt Ramskogler*  
Kurt Ramskogler

*Gerhard Pichler*  
Gerhard Pichler

- ✓ Anzahl Postings 2025: **227**
- ✓ Anzahl „Follower“ 2025: **12.663**
- ✓ Anzahl „Aufrufe“ 2025: **446.781**
- ✓ Anzahl „Likes“ 2025: **7.149**

Insgesamt wurden unsere Beiträge auf **Instagram und Facebook 446.781mal** aufgerufen (296.734 Facebook / 150.047 Instagram).

Im Durchschnitt wurden unsere Beiträge somit auf **Facebook 3.709mal** und auf **Instagram 1.786mal** aufgerufen.

**Die meisten Aufrufe** erreichte das Posting zum **PEFC-Award-Gewinner Colloredo-Mannsfeld** (31.523), gefolgt von einem Posting über **„Winterzeit ist Erntezeit im Wald“** (29.661) und „Waldarbeiten im Sommer“ (26.405).

 **6.534** Follower  
**84** Posts  
**4.271** Likes

---

 **5.179** Follower  
**80** Posts  
**2.372** Likes

---

 **1.050** Follower  
**63** Posts  
**1.675** Likes

# Zahlen & Fakten 2025

**3.429.441**  
Hektar Waldfläche

**104.194**  
Waldbesitzer:innen  
(+ 6,04% vs. 2024)

**607**  
Gesamtzertifikate  
CoC plus  
9 Projektzertifizierungen  
(+23 vs.2024)

**676**  
PEFC-zertifizierte Unternehmen  
(+24 vs. 2024)



\* (Quelle: BMLUK)

## Die PEFC-Gemeinde

### Tue Gutes und rede darüber

Immer mehr österreichische Gemeinden setzen mit ihrem Bekenntnis zum PEFC-Siegel ein sichtbares Zeichen für gelebte, aktive und nachhaltige Waldbewirtschaftung und die vorrangige Verwendung von Holzprodukten in ihrer Gemeinde. Damit schaffen sie ein Bewusstsein und einen Mehrwert für die Menschen, nicht zuletzt die Sicherheit, dass die verwendeten Holzprodukte aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung stammen und die nachhaltige und aktive Bewirtschaftung der eigenen Wälder gefördert wird. Besonders durch Nachhaltigkeitsnachweise als Voraussetzung bei verschiedenen Ausschreibungen gelingt damit auch eine Imageaufwertung der öffentlichen Einrichtungen und eine positive Vorbildwirkung, wie das Interesse weiterer Gemeinde eindeutig zeigt. 2025 durften wir Eisenerz in der Steiermark, Schnifis in Vorarlberg und Stockenboi in Kärnten als neue PEFC-Gemeinden begrüßen.



## PEFC Austria international aktiv

### Ein starkes Jahr 2025 rund um den Globus

**2025 zeigte sich PEFC Austria nicht nur national engagiert – auch international war das Team auf mehreren Ebenen aktiv und stark vertreten. Ob in Vietnam, Japan oder im globalen Austausch – überall stand eines im Mittelpunkt: nachhaltige Waldbewirtschaftung sichtbar machen und aktiv mitgestalten.**

Im Mai führte der Weg das PEFC Austria Team nach Saigon, Vietnam, zum internationalen PEFC Forum. Dort präsentierten unsere Mitarbeiter österreichische Erfahrungen, hielten Fachvorträge und tauschten sich mit Kolleginnen und Kollegen aus aller Welt aus. Ein besonderes Highlight: Thomas Schenker wurde in das internationale PEFC-Board gewählt. Damit bleibt sichergestellt, dass PEFC Austria auch nach dem Ausscheiden unseres langjährigen Obmanns Kurt Ramskogler aus dem PEFC International Board weiterhin eine führende Rolle innerhalb der internationalen Organisation übernimmt und die Stimme Österreichs im globalen Netzwerk stark vertreten ist.

Nach diesem Erfolg führte die nächste internationale Station im Herbst nach Osaka, Japan, wo PEFC Austria Teil der österreichischen Delegation des Landwirtschaftsministeriums bei der Weltausstellung 2025 war. Im Mittelpunkt stand dort das Thema nachhaltiges Bauen und die PEFC Projektzertifizierung, bei der Österreich mit innovativen Ansätzen punkten konnte. Besonders beeindruckend war das weithin sichtbare „Notenband“ im Außenbereich des Österreich Pavillons – das einzige PEFC-projektzertifizierte Gebäude der gesamten Weltausstellung.

Zum gleichen Thema brachte Matthias Stelzer auch sein Fachwissen in die internationale Taskforce „PEFC Projektzertifizierung“ ein, um die inter-



nationale Zusammenarbeit weiter zu stärken und neue Wege der nachhaltigen Bauzertifizierung mitzugestalten.

Auch im Bereich Kommunikation trägt PEFC Austria zur globalen Wirkung der Marke bei: Thomas von Gelmini ist seit 2025 Mitglied des internationalen Marketing und Kommunikationsteams von PEFC. Er arbeitet aktiv an weltweiten Kampagnen mit und bringt österreichische Ideen und Erfahrungen in den internationalen Austausch ein.

Ob auf Konferenzen, Weltmessen oder in globalen Projekten – PEFC Austria bleibt auch über die Landesgrenzen hinaus Impulsgeber und Botschafter für nachhaltige Waldbewirtschaftung.





## Das PEFC-Botschafter-Programm

### Persönlichkeiten zeigen ihr Engagement für unser Siegel

Am 7. Oktober 2025 feierten wir in der Luftburg im Wiener Prater den offiziellen Startschuss unseres neuen PEFC-Botschafterprogrammes. Damit soll die Bedeutung nachhaltiger Waldbewirtschaftung noch stärker und prominenter in die öffentliche Wahrnehmung rücken und gleichzeitig die Verwendung PEFC-zertifizierter Produkte im Alltag fördern. 18 Persönlichkeiten aus den unterschiedlichsten Bereichen, von Forstwirtschaft und Holzverarbeitung über Politik und Wirtschaft bis hin zu Gastronomie wurden als erste PEFC-Botschafter vorgestellt. Sie werden in den kommenden drei Jahren als zusätzliches Sprachrohr für unser Siegel auftreten.

Zu den ersten Botschaftern zählen unter anderem Christoph Wegscheider (GF Agentur Tiqa), Andreas Kühberger (Nationalratsabgeordneter und Forstwirt), Iris Straßer (Nachhaltigkeitsexpertin und Leiterin des Netzwerks „Verantwortung zeigen!“), Paul Kolarik (Gastronom und Luftburg-Eigentümer), Hermine Hackl (ÖAMTC-Vizepräsidentin und Waldexpertin), Fritz Klaura (Landesinnungsmeister des Kärntner Holzbaus), Johannes Hörl (Vorstand und Generaldirektor der Großglockner Hochalpenstraßen AG (GROHAG)), Laurenz Horn (Immobilienmakler), Anton Streif (Forstunternehmer), Christine Meissnitzer (Ärztin und SIGES-Miteigentümerin), Christoph Kronsteiner (Förster und Gründer von „Holzquelle“), Rüdiger Lex (GF ProHolz Tirol), Günter Dünser (Forstunternehmer und Waldpädagoge), Thomas Lerch (GF Gargellen Bergbahnen), Peter Konrad (Präsident Forstunternehmerverband), Dominik Bancalari (Forstwirt und Sachverständiger), Markus Fritz (Prokurist Pan-natura) sowie Johannes Hauser (Stanglwirt).

„Wir sind stolz, dass wir so viele Persönlichkeiten für unser ambitioniertes Botschafterprogramm gewinnen konnten. Als Markenbotschafterinnen und -botschafter werden sie maßgeblich dazu beitragen, das Bewusstsein für die Verwendung von PEFC-zertifizierten Produkten zu stärken und die Bedeutung des PEFC-Siegels in der Öffentlichkeit weiterzutragen“, freut sich PEFC-Obmann Dr. Kurt Ramskogler.

## Zahlreiche Besuche, Termine und Teilnahmen Unterwegs im Zeichen des PEFC-Siegels



Zu Besuch beim Kindergarten SIGES



Steirische Roas



PEFC in Japan im Rahmen der Weltausstellung in Osaka



Stadtlandfest Leoben



Zu Besuch bei Mondi



125-Jahr-Feier HBLA für Forstwirtschaft Bruck/Mur



Teilnahme am FEPEB Kongress



Stanglwirt Bio-Energie-Kraftwerk - Eröffnung



50 Jahre Forstgesetz



Steirischer Waldbauernatag



Waldverband NÖ mit Matthias Granitzer



Zdimalpreis in St. Pölten

# Verleihung der PEFC Awards 2025

Diese fünf Preisträger sorgen für Nachhaltigkeit bei Wald und Holz



Welche österreichischen Unternehmen und Persönlichkeiten leisten mit ihrer Arbeit und ihrem Engagement für das PEFC-Siegel einen besonderen Beitrag zum Schutz der Wälder? Diese Frage beantwortete PEFC Austria, das Zertifizierungssystem für nachhaltige Waldbewirtschaftung, am Donnerstag, den 13. November 2025, bei den Österreichischen Holzgesprächen in Wien. Im feierlichen Rahmen des „Palais Niederösterreich“ wurden die renommierten PEFC Awards 2025 in fünf Kategorien verliehen.

„Es ist uns eine große Freude, auch in diesem Jahr erneut fünf beispielhafte Vertreter entlang der gesamten Wertschöpfungskette der Forst- und Holzwirtschaft auszeichnen zu dürfen. Sie stehen mit ihrer Arbeit für verantwortungsvolles Handeln und setzen wichtige Impulse für nachhaltige Waldbewirtschaftung und Holzverarbeitung in Österreich“, erklärte PEFC-Obmann Dr. Kurt Ramskogler anlässlich der Preisverleihung.



Kategorie ‚Wald‘:  
**Forstamt Gstatt, Öblarn – Colloredo-Mannsfeld GmbH**

Die Familie Colloredo-Mannsfeld bewirtschaftet im steirischen Öblarn auf einer Gesamtfläche von rund 8.260 Hektar 2.350 Hektar Wald und das seit Jahren nachhaltig nach PEFC-Standards. Besonderen Wert setzt das Forstamt dabei auf natürliche Verjüngung, zurückhaltende Nutzung mit regionaler Wertschöpfung und einer langfristig nachhaltigen Waldentwicklung: es gelte, den Wald „so ökologisch wie möglich und so ökonomisch als nötig“ zu bewirtschaften. Dazu Mag. Paul-Josef Colloredo-Mannsfeld:

„Wir bewirtschaften unsere Wälder seit vielen Jahren gemäß den PEFC-Standards: diese gewährleisten – trotz zunehmender Herausforderungen aufgrund des Klimawandels, wirtschaftlicher und politischer Rahmenbedingungen – eine solide Basis, unsere Wälder auch in Zukunft nach höchsten ökologischen, ökonomischen als auch sozialen Aspekten zu nutzen und somit auch für nachfolgende Generationen zu bewahren.“

[www.colloredo-mannsfeld.com/forstamt-gstatt](http://www.colloredo-mannsfeld.com/forstamt-gstatt)



Hier gehts zum Video >>



Kategorie ‚CoC – Chain of Custody‘: **Hutter Holzindustrie GmbH**

Die Firma Hutter in St. Michael im Lungau wurde Anfang der 60er Jahre gegründet. Wolfgang Hutter, Fachgruppenobmann der Salzburger Holzindustrie und Präsident des Holztechnikums Kuchl und sein Sohn Maximilian führen das Unternehmen mit 65 Mitarbeitern. Das Sägewerk mit seinen 40 Mitarbeitern kann bis zu 60.000 m<sup>3</sup> Schnittholz jährlich, die 25 Mitarbeiter der Holzindustrie rund 12.000 m<sup>3</sup> verarbeiten. Dabei wird hochwertiges PEFC-zertifiziertes Schnittholz zu astreinen, teilweise keilgezinkten oder verleimten Produkten verarbeitet. Hutter bezieht ausschließlich PEFC-zertifiziertes Holz und beliefert damit Kunden im In- und Ausland. Wolfgang Hutter:

„Das PEFC-Siegel ist ein international anerkannter Nachweis für unsere nachhaltige Arbeitsweise. Damit verschaffen wir uns nicht nur einen Wettbewerbsvorteil, sondern viel wichtiger – damit gewinnen wir das Vertrauen unserer Kunden. Wir freuen uns sehr über den PEFC-Award und sehen dies als Anerkennung für unsere Arbeit.“

[www.hutter-holz.at](http://www.hutter-holz.at)



Hier gehts zum Video >>



Kategorie ‚Persönlichkeit‘:  
**DI Stefan Schenker**

PEFC-Mitbegründer in Österreich und Pionier nachhaltiger Waldbewirtschaftung. In seinem Familienbetrieb in Mariensee verbindet er Naturschutz, Naherholung und Biodiversität – etwa mit Klimatümpeln und Freizeitwegen.

„PEFC ist ein globales Zertifizierungsmerkmal, das Biodiversität, Ökonomie und Ansprüche der Menschen gleichermaßen berücksichtigt. Eben deshalb sollen unsere Wälder bewirtschaftet werden. Dazu braucht es Biodiversität und auch die Menschen, die im Wald arbeiten und davon leben. In unserem Betrieb in Mariensee haben wir einerseits Langlaufloipen, Mountainbikestrecken und Wanderwege gebaut, andererseits große und kleine Klimatümpel errichtet, um das Wasser länger in der Region zu halten und so optimale Lebensbedingungen für die Tierwelt zu schaffen.“

[www.forst-schenker.at/forst-land-wasser](http://www.forst-schenker.at/forst-land-wasser)



Hier gehts zum Video >>



Kategorie ‚ZÖFU‘: **Streif  
Waldbewirtschaftung GmbH**

Seit 27 Jahren für moderne, digitale und nachhaltige Forstwirtschaft bekannt. Unter Anton Streif jun. gilt das Motto: Wälder klimafit, kostenfit und generationenfit gestalten.

„Als ZÖFU-zertifiziertes Unternehmen können wir unseren Auftraggebern die Qualität zusichern, die sie sich von unserer Arbeit in ihrem Wald erwarten. Für die gesamte Branche ist das ZÖFU-Zertifikat wichtig, damit wir die geforderten Arbeitssicherheitsstandards, aber auch jene in Sachen Natur- und Umweltschutz erfüllen können. Wir bewirtschaften die Wälder unserer Kunden so nachhaltig, als wären sie unsere eigenen. Damit gewährleisten wir nicht nur, dass sie dem Klimawandel standhalten und somit auch den nächsten Generationen erhalten bleiben, sondern auch, dass der wertvolle, nachwachsende Rohstoff Holz auch in Zukunft verfügbar ist.“

[www.streif.at](http://www.streif.at)



Hier gehts zum Video >>



Kategorie ‚Promotion‘:  
**advantage Media GmbH**

Gegen den Mainstream und für eine bessere Welt – das ist das Motto des Wirtschaftsmagazins ‚advantage‘ aus Kärnten, das als erstes Printmagazin mit einem PEFC-Award ausgezeichnet wird. Darauf ist Gründer und Herausgeber Walter Rumpler besonders stolz und erwähnt:

„Mit Herzblut einen Beitrag für eine bessere Welt zu leisten, Vorteile in Wirtschaft und Leben zu vermitteln, das war mein persönlicher Antrieb, das Magazin „advantage“ vor 29 Jahren ins Leben zu rufen – und das ist es auch heute noch. Wir freuen uns sehr, dass wir als erstes Printmagazin in Österreich mit dem PEFC-Award ausgezeichnet werden.“

[www.advantage.at](http://www.advantage.at)



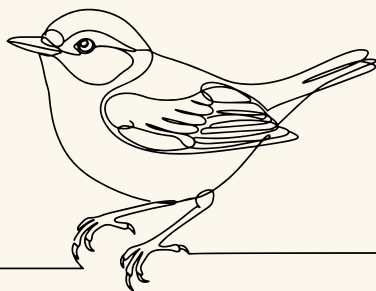
Hier gehts zum Video >>

„Wir zeichnen Vorbilder aus, die Verantwortung für Wald und Holz entlang der gesamten Wertschöpfungskette übernehmen.“



# Das aktuelle PEFC Austria Team

Das Team von PEFC Austria unter der Leitung von Geschäftsführer Gerhard Pichler sowie Obmann Kurt Ramskogler hat sich nach den Abgängen von Matthias Stelzer und Mara Pump neu aufgestellt. Thomas von Gelmini - nun auch Mitglied im internationalen Marketing- und Kommunikationsteam von PEFC - ist 2025 unter anderem - neben den etablierten Projekten wie die PEFC-Award-Filme - auch für die Einführung des neuen PEFC-Botschafter-Programms verantwortlich. BOKU-Absolvent Maximilian Mittendorfer folgt Matthias Stelzer als Key Account Manager im Team von PEFC Austria. Im Technical Office betreut Devid Platzgummer nach dem Ausscheiden von Mara Pump Anfang 2026 nun zusammen mit Severin Schöller - er absolviert gerade sein Masterstudium Forstwissenschaften an der BOKU Wien - die PEFC-Datenbanken sowie das Sekretariat des Büros in Wien.



Das  
g'fällt dem  
Wald!



**PEFC Austria**  
Marxergasse 2  
4. Stock  
1030 Wien  
[www.pefc.at](http://www.pefc.at)



## Sie haben Fragen?

Kontaktieren Sie uns:



**DI Gerhard Pichler**  
*Geschäftsführer*  
[gerhard.pichler@pefc.at](mailto:gerhard.pichler@pefc.at)  
**+43 664 42 12 555**



**Thomas von Gelmini**  
*Marketing & Kommunikation*  
[thomas.gelmini@pefc.at](mailto:thomas.gelmini@pefc.at)  
**+43 664 884 532 09**



**Maximilian Mittendorfer, BSc**  
*Key Account Manager*  
[maximilian.mittendorfer@pefc.at](mailto:maximilian.mittendorfer@pefc.at)  
**+43 664 882 462 25**



**Julia Rauter, BSc**  
*Key Account Manager*  
[julia.rauter@pefc.at](mailto:julia.rauter@pefc.at)



**Devid Platzgummer, BSc**  
*Technical Officer*  
[datenbank@pefc.at](mailto:datenbank@pefc.at)  
**+43 676 344 0118**



**Severin Schöller, BSc**  
*Technical Officer*  
[office@pefc.at](mailto:office@pefc.at)  
**+43 676 344 0112**